

Bewerbungsrede von Heike Hüneke

für die BVV-Liste von Bündnis90/ Die Grünen Charlottenburg-Wilmersdorf

am 17. Januar 2026 im Rathaus Charlottenburg

Liebe Freundinnen und Freunde,

- Was tun, damit die Bürger*innen in den heißen Sommermonaten vor der Hitze geschützt sind?
- Was ist zu machen, um die Bürger*innen im Bezirk vor den Auswirkungen eines flächendeckenden Stromausfalls, bei einer Extremwetterlage oder einem Cyberangriff zu schützen?
- Bringen wir die obdachlosen Menschen wirklich menschwürdig in den Notunterkünften unter? Was ginge besser?
- Wie erreichen wir im Bezirk, dass sich Jung und Alt mehr bewegen? Wie können Bewegungsangebote – abseits von Sportvereinen - vor der Haustür aussehen?
- Wie kann eine Bürgerbeteiligung im Bezirk gestärkt werden, damit sich Bürger*innen von der „Politik“ wieder wahrgenommen fühlen und sie ihre Ideen bei Planungen einbringen können?

Zu diesen Fragen kann nur die Bezirkspolitik brauchbare Antworten geben. Der Bezirk hat die Aufgabe etwas zu tun, wenn es um Hitzeschutzpläne, den Katastrophenschutz, die Unterbringung von Obdachlosen, Gesundheitsförderung und eine Bürgerbeteiligung geht. Hier können wir als Bezirksverordnete das Bezirksamt auffordern unter Bezugnahme auf rechtliche Grundlagen, Maßnahmen zu ergreifen.

- **Ich setze mich daher für die Erstellung eines umfassenden Hitzeschutz-Aktionsplanes ein.**
- **Ich setze mich dafür ein, dass der Katastrophenschutz den neuen Herausforderungen wie eine störanfällige Strom- und Wasserversorgung und Extremwetterlagen Rechnung trägt.**

- **Ich setze mich dafür ein, dass Qualitätsstandards für die Unterbringung von obdachlosen Menschen nach dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz festgelegt werden, wie Größe, Hygienestandards und Betreuung.**
- **Ich setze mich dafür ein, dass niedrigschwellige Bewegungsangebote für Groß und Klein im Kiez angeboten werden.**
- **Ich setze mich für eine lokale Bürgerbeteiligung - für mehr Bürgerräte - ein, besonders bei strittigen Planungsvorhaben.**

Wir können gemeinsam in den nächsten fünf Jahren viel davon Realität werden lassen.

Und zu mir:

Was mache ich aktuell bei den Grünen im Bezirk?

Seit 2021 gehöre ich als Bezirksverordnete der grünen Fraktion in der BVV an. Dort bin ich Sprecherin für Gesundheit und Soziales und Mitglied in den Ausschüssen für Gesundheit, Soziales und Sport. Zudem bin ich Kassenprüferin im Kreisverband Charlottenburg – Wilmersdorf Bündnis90/Die Grünen. Aktuell bin ich Mitglied der Schreibgruppe für das bezirkliche Wahlprogramm 2026.

Welche Qualifikationen und Erfahrungen bringe ich ein?

Ich bin Sozialarbeiterin und Sozialwissenschaftlerin. Seit dem Jahr 1994 arbeite ich in einer Bundesbehörde und bin dort seit Jahren als Sozialwissenschaftlerin im Grundsatzbereich der Personalabteilung tätig. Ich lebe und arbeite seit über 30 Jahren in Charlottenburg-Wilmersdorf.

Ich möchte mit euch gemeinsam eine sozial-ökologische Bezirkspolitik umsetzen, aber vor allem für die Bürger*innen und mit ihnen einen lebenswerten innerstädtischen Bezirk gestalten.

Lasst es uns gemeinsam tun!

Ich freue mich über eure Stimme!

Vielen Dank!